

ESG CORNER

INTERVIEW MIT PAULINA JÄNSCH, LEANOX
IMPACT CAPITAL, UND PAUL MORGENTHALER,
COMMERZVENTURES

ESG: Längst ein entscheidender Faktor



PAULINA JÄNSCH ist Founding Partner bei Leanox Impact Capital. Als Finanzexperte für Impact Investing leitet sie die Investmentabteilung eines Family Office und ist eine der jüngsten Gründungspartnerinnen Europas beim Impact Innovation and Gender Parity VC Fund Leanox.

PAUL MORGENTHALER ist Managing Partner bei CommerzVentures. Er kam im Januar 2015 zu CommerzVentures und arbeitet mit Portfolio-Unternehmen wie Afilio, Cledara, ClimateView, Climate X, Doconomy, Mambu, ManyPets und omni:us.

ESG im Venture Capital-Ökosystem – früher von manchem belächelt, ist ESG und der aktive Umgang damit heute häufig längst zum entscheidenden Faktor für langfristigen Erfolg avanciert. Paulina Jänsch vom Impact-Fonds „Leanox Impact Capital“ und Paul Morgenthaler von „CommerzVentures“ geben Einblicke in die Praxis mit ESG in ihren Fonds und bei ihren Portfoliounternehmen. Beide haben dabei unterschiedliche Schwerpunkte, aber ein gemeinsames Ziel: nachhaltige Investitionen, die Rendite bringen. Sie waren beide in diesem Jahr Teilnehmer der Trainingsreihe „Leading in ESG“, die KfW Capital gemeinsam mit der BMW Foundation Herbert Quandt und VentureESG konzipiert hat.

VC Magazin: Welche Rolle spielte ESG als integraler Bestandteil von Investitionsstrategien bei Ihnen vor fünf Jahren – und was hat sich seitdem verändert?

Jänsch: Für uns war ESG von Anfang an sehr zentral. Wir haben uns früh auf Impact-Investitionen fokussiert und setzen daher ausschließlich auf Start-ups, deren Geschäftsmodelle inhärent nachhaltig sind. Daher gehört für uns „ESG“ zu unserem Gesamtbild, da wir in Unternehmen investieren, die messbare soziale und ökologische Auswirkungen haben.

Morgenthaler: Bei uns war ESG ebenfalls früh relevant. Wir haben das Potenzial erkannt, das ESG bietet, um Risiken und Chancen besser zu verstehen. Diese Perspektive hat uns dabei geholfen, nicht nur bessere Investmententscheidungen zu treffen, sondern auch die Zusammenarbeit mit unseren Portfoliounternehmen zu vertiefen.

VC Magazin: Sie haben beide am Trainingsprogramm von KfW Capital, ESG Ventures und der BMW-Stiftung teilgenommen. Welche neuen Erkenntnisse haben Sie dabei gewonnen?

Morgenthaler: Eine der wichtigsten Erkenntnisse war, dass ESG eine ganzheitliche Pers-

pektive erfordert. Es geht nicht nur um isolierte Themen wie CO₂-Emissionen, sondern um die Verzahnung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten. Diese Sichtweise hat unseren Investmentprozess weiter verbessert. Außerdem hat es uns dabei geholfen, eigene Biases zu erkennen und zu minimieren.

Jänsch: Für mich war der Austausch mit anderen Venture Capitalisten besonders wertvoll. Wir konnten erkennen, dass wir mit unserem Ansatz „Born Impact“ schon weit fortgeschritten sind, aber es war auch hilfreich, die verschiedenen Herangehensweisen anderer Investoren kennenzulernen.

VC Magazin: Was sind die größten Herausforderungen bei der Implementierung einer ESG-Policy?

Jänsch: Die größte Herausforderung ist sicherlich, zu erklären, dass Impact-Investitionen nicht philanthropisch, sondern skalierbar und renditestark sein können. Es bedarf oft immer noch Aufklärung, um den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Rendite verständlich zu machen.

Morgenthaler: Eine weitere Herausforderung ist es, innerhalb des Teams ein einheitliches Verständnis für ESG zu schaffen. Es geht

darum, klarzumachen, dass ESG nicht nur eine bürokratische Übung ist, sondern echte Vorteile für das Unternehmen bringt.

VC Magazin: ESG in der Praxis: Denken die Start-ups, mit denen Sie arbeiten, ESG von Beginn an mit?

Jänsch: Viele Start-ups kommen zu uns, weil sie gezielt einen Impact-Venture-Capitalist im Cap Table haben wollen. ESG wird in unserer Wahrnehmung oft stärker von Gründern nachgefragt als von Investoren.

Morgenthaler: Bei frühen Start-ups ist das Bewusstsein für ESG oft noch nicht stark ausgeprägt. Hier sehen wir unsere Rolle darin, dieses Bewusstsein zu schärfen und Prozesse anzustoßen, die ESG-Kriterien in den Vordergrund rücken.

VC Magazin: Vielen Dank für das Gespräch.

Janine Heidenfelder | janine.heidenfelder@vc-magazin.de

Weitere Informationen
zur Trainingsreihe:
ESG-Training für VCs:
„Leading in ESG“ Capital
kfw-capital.de